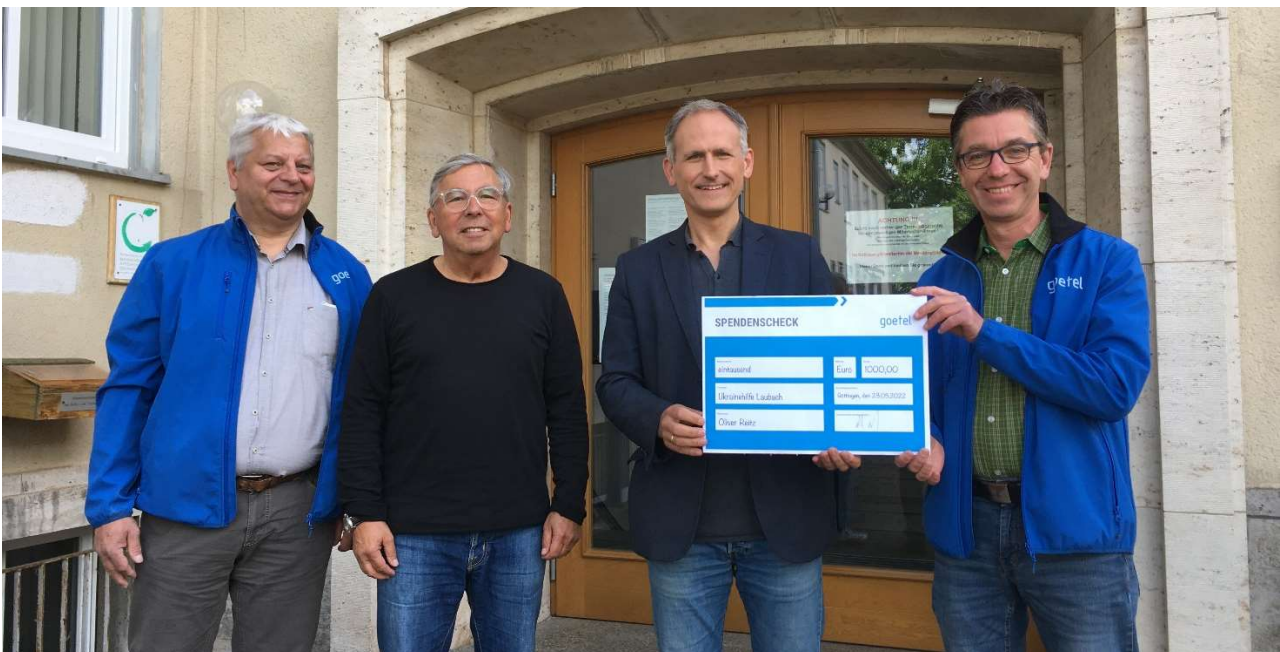


PRESSEMITTEILUNG

GOETEL UNTERSTÜTZT UKRAINE-ARBEIT IN LAUBACH

Laubach/Göttingen, 01. Juni 2022: Im Zuge des Glasfaserausbaus in dem Stadtteil Altenhain ist die goetel auf die Hilfe der Stadt Laubach für die geflüchteten Menschen aus dem Kriegsgebiet in der Ukraine aufmerksam geworden. Seit dem 15. März telefoniert man aus dem goetel-Netz kostenfrei in die Ukraine. Nun will das Göttinger Glasfaserunternehmen auch das Hilfsprojekt in Laubach unterstützen und spendet 1.000 Euro an die Stadt im Landkreis Gießen.



Projektleiter Kommunalvertrieb Lorenz Keil (1.v.l.) und Bereichsleiter strategische Projekte Oliver Reitz (4.v.l.) von der goetel überreichen in Laubach gemeinsam den Scheck in Höhe von 1.000 Euro an Bürgermeister Matthias Meyer (3.v.l.) und Stadtverordnetenvorsteher Joachim M. Kühn (4.v.l.).

„Ich hoffe sehr, dass wir Ihnen mit dieser Spende nicht nur zeigen, dass wir an dem Schicksal der Menschen aus der Ukraine Anteil nehmen. Wir möchten auch unsere Verbundenheit zu Laubach zum Ausdruck bringen und uns auch künftig als verlässlicher Partner engagieren“, so Oliver Reitz. „Das Geld kommt den Menschen aus der Ukraine unmittelbar zugute“, versicherte Joachim M. Kühn, Koordinator der ehrenamtlichen Arbeit den Unternehmensvertretern zu. „Ich bedanke mich sehr bei Ihrem Unternehmen. Mit der Spende unterstützen Sie unsere vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen bei der Arbeit in der Ukrainehilfe“, ergänzt Laubachs Bürgermeister.

Die goetel baut aktuell die Glasfaser bis in die einzelnen Kundenhaushalte in Altenhain aus. Der Stadtteil Laubachs wird nach der Fertigstellung der erste Gigabitort im ganzen Landkreis Gießen sein und mit dem zuverlässigen Glasfasernetz der goetel Vorreiter in der ganzen Region sein.

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter

www.goetel.de/ausbauggebiete

Als schnell wachsendes Unternehmen bietet die goetel ständig neue attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze an den Standorten Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Mehr unter

www.goetel.de/karriere

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de